

Verleihungen

Klinikförderpreis 2002 – Sozialministerin Stewens: Behandlungsqualität ist entscheidender Wettbewerbsvorteil für Krankenhäuser – Die Bayerische Landesbank verlieh in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Bayerns Sozialministerin Christa Stewens bereits zum fünften Mal den Klinikförderpreis an Krankenhäuser, die innovative und gleichzeitig kosteneinsparende Problemlösungen auf dem Gesundheitssektor entwickelt haben. „Eines der wichtigsten Anliegen aller im Gesundheitswesen Beteiligten muss es sein, dass trotz eines verstärkten Wettbewerbs mit den daraus folgenden ökonomischen Zwängen nicht zu Lasten der Patienten an der Qualität gespart wird. Ohne die wichtigen Impulse von Seiten der Krankenhäuser wäre das hohe Niveau der stationären Versorgung kaum zu halten.“ Mit diesen Worten würdigte die Ministerin bei der Verleihung des Preises das Engagement der Krankenhäuser für die Qualitätssicherung in der stationären Behandlung.

Den ersten Preis erhielt „Neolink 2000“, Klinikum der Universität München, Neonatologie der Kinderklinik und Poliklinik in der 1. Frauenklinik/Dr. von Haunersches Kinderspital – Innenstadt, München.

Ausschreibungen

Boxberger-Preis Bad Kissingen 2003 – Der Boxberger-Preis Bad Kissingen (Dotation: 10 000 €) wird zum zweiten Mal ausgeschrieben. Er wird vergeben für wissenschaftliche Arbeiten auf folgenden Gebieten: Forschung in Bezug auf die ortsgebundenen Kurmittel Bad Kissingens (Heilquellen); Forschung in Bezug auf die ortstypischen Kurmittel (zum Beispiel Moor), die in Bad Kissingen im Rahmen von Kur- und Heilverfahren verabreicht werden; Forschung in Bezug auf ambulante und stationäre Formen der Kur und medizinischen Rehabilitation am Kurort. *Einsendeschluss: 15. Februar 2003.*

Weitere Infos: Boxberger-Stiftung, Rathaus, Rathausplatz 1, 97688 Bad Kissingen.

Preis zur Förderung der ambulanten Versorgung psychisch kranker Kinder, Jugendlicher, Heranwachsender und ihrer Familien – Die „Stiftung für ambulante Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter“ schreibt für 2003 erneut den Preis zur Förderung der ambulanten Versorgung psychisch kranker Kinder, Jugendlicher, Heranwachsender und ihrer Familien (Dotation: 6000 €) aus. Besonders erwünscht sind Arbeiten zu folgenden Themen: Kooperationsstrategien mit anderen ambulanten Hilfeangeboten; Gruppenangebote für Eltern

von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen; Kinder- und jugendpsychiatrische Gruppentherapien. *Einsendeschluss: 15. Januar 2003.*

Weitere Infos: Christian K. D. Moik, Lütticher Str. 512 b, 52074 Aachen.

Hufeland-Preis 2003 – Zum 43. Mal wurde vom Kuratorium der Stiftung der „Hufeland-Preis“ zur Förderung der Präventivmedizin in Deutschland (Dotation: 20 000 €) ausgeschrieben. Es können sich alle Ärzte(innen) und Zahnärzte(innen) beteiligen, die eine deutsche Approbation besitzen – unabhängig davon, ob sie in Klinik oder Forschung, in der Praxis oder im öffentlichen Gesundheitswesen tätig sind. Unabdingbare Voraussetzung für eine Teilnahme an der Ausschreibung ist, dass sich die eingereichten Arbeiten mit der Präventivmedizin im weitesten Sinne befassen und auf eigenen ärztlich-wissenschaftlichen Erkenntnissen aus Praxis, Klinik oder Grundlagenforschung beruhen. *Einsendeschluss: 31. März 2003.*

Weitere Infos: Sekretariat der Stiftung „Hufeland-Preis“, Brigitte Könemann, Deutsche Ärzteversicherung AG, Siegburger Str. 215, 50679 Köln, Tel. 0221 148-36106, Fax 0221 148-23374.